

NEUE TOURISTISCHE KARTE sagt NEIN der sizilianischen Mafia



Die Deutschen lieben Sizilien. Die Deutschen stellen auch überwiegende Mehrheit der Besucher dar. Vor kurzem erschien eine Karte allen Geschäfte und Unternehmen die das Schutzgeld der Mafia zu zahlen ablehnen.

Sizilien ist eine wundervolle Insel die von tausenden Touristen jedes Jahr besucht wird. Unberührte Strände, klares Meer, italienische Küche und Sehenswürdigkeiten locken die Touristen jedes Jahr.

Nach Sizilien zu fahren ohne an Mafia zu denken ist unmöglich. Mafia ist seit Jahrzehnten mit Sizilien verbunden. Auch heute wird das tägliche Leben von vielen Einheimischen vor allem in Palermo von Mafia beeinflusst. Vor kurzem erschien eine Touristische Karte, die alle Geschäfte und Unternehmen die das Schutzgeld der Mafia zu zahlen ablehnen markiert.

Die Deutschen sind hier sehr beliebt. Der deutsche Ambassador, Michael Steiner, hat sich entschieden die Deutsche Ausgabe der Karte zu finanzieren.

Palermo ist seit langem durch verschiedene Mafia Praktiken und Erpressungen bekannt. Im letzten Jahrzehnt wurde eine Organisation gegen Mafia Praktiken gegründet. **Die "AddioPizzo" ("Goodbye Erpressung") ist überzeugt, dass nur Menschen ohne Würde Schutzgeld zahlen. Die Idee einer Anti Mafia touristischen Karte war auch Initiative dieser Organisation.**

Es wird nur gehofft dass mehrere Organisationen die Idee des AddioPizzo in Palermo folgen werden. Leider ist der Kampf gegen Mafia ein langer Prozess. Die Mafia Praktiken haben alle Schichten der Gesellschaft infiziert, einschließlich die Tourismusindustrie. Die Filme wie Godfather Coppola haben noch dazu beigetragen, dass viele Menschen mit Mafia sympathisieren. Der Kampf gegen Mafia ist keine leichte Aufgabe. Es wird noch lange dauern bis er gewonnen wird.

Date: 2010-02-08

Article link: <https://www.tourism-review.de/deutsche-karte-zeigt-mafiaresistente-geschfte-news2039>